

Diese 5

für jede Küche.

- Dr. Oetker's Fleischsaft für Bouillon
Dr. Oetker's Fleisch-Extrakt
Dr. Oetker's Fructin
Dr. Oetker's Fructin-Pulver
Dr. Oetker's Gustin

Dr. Oetker's

100 millionenfach bewährten Fabrikanten
Backpulver, Vanillin-Zucker, Pudding-Pulver etc.

Dr. A. Oetker, Bielefeld.

Luftkuren.

Freitag den 10. Februar cr., nachm. 2 Uhr sollen Größer Berlin 14 (S. 60) ...
2 Nachlässe verstorb. Hospitaliten und 1 Kleinförf

Zwangsvollstreckung.
Freitag den 10. Februar cr., vormitt. 11 Uhr werde ich in Borck's Restaurant ...

Wagnisänder., repariert, repariert, repariert ...

Wagnisänder., repariert, repariert, repariert ...

Nordsee-Halle
Aus frischer Zufuhr empfehlen wir zu unferen bekannt billigen Tagespreisen:
Schellfisch, Kabeljau, Seedorsch, Seelachs, Austernfisch, Steinbutt, Seezunge, Rotzunge, Scholle, Zander, Nordsee-Halle, Gr. Ulrichstrasse 58.

Öffentliche Sitzung des Gerichtshofes am 10. Februar 1905.
1. Amtlicher Bericht, als Sachverständigen, 2. Augener, 3. Kaufmann ...

Privat-Mittagstisch
Gr. Ulrichstr. 58, das beliebteste, umschlossenes Mittagstisch im Monat.

Bienenhonig!
holländ. Patagonia 0,80 Mark, 10 Pfund, 2 Pfund, 1 Pfund.

Allgem. Konsum-Verein Böllau.
Die in Nr. 25 für den 12. Februar 1905 einberufene Generalversammlung ist als ordentliche Generalversammlung zu bezeichnen.

Max Schultze, Moritzwinger 3,

- verkauft in bekannt nur guten Qualitäten:
Jücker 1 Pfd. 22 Pfg.
Schlitzjücker 25 Pfg.
Zahles und raffiniertes Pflanzenmehl ...

- Kaffee, ger. rein 3/4 Pfund 25
Gerichte 50
Spezial 50
Wurst 50
Rohkost 50
Nahrung 50
Salz 1 Pfd. 9 Pfg.
Wasser 1 1/2 Pfd. 20

1 Liter Petroleum nur 15 Pfg.
1 Kessel Trübenbrenner
Kernseife, 500 Gramm
1 Kilo weiße Oberländische Mandelkerne ...

Wagnisänder., repariert, repariert, repariert ...

Schwan
DR. THOMPSON'S SCHWAN-MARK SEIFEN-PULVER
das beste Waschmittel der Welt
Zu haben in der meisten Geschäften.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Polizei-Verordnung,
betreffend dashalten der sogenannten Koff- oder Blechfuhren.
Auf Grund des § 76 der Provinzialordnung vom 29. Juni 1875 ...

Die ertheilte Erlaubnis ist bei der Ortspolizeibehörde schriftlich nachzusuchen und in dem Gesuche ist
a) der Name des in Pflege zu nehmenden Kindes, sowie Ort und Tag seiner Geburt.

§ 8. Wird das Pflegeverhältnis aufgegeben oder wird das Pflegekind von der Ortspolizeibehörde abgeholt, so hat der Kostgeher hiervon binnen 24 Stunden nach dem Ausföhren des Pflegeverhältnisses, dem nach dem Eintritte des Todes, der Ortspolizeibehörde unter Angabe des Urinhalts ...

§ 11. Auf diejenigen Kinder, die folgende die folgende der öffentlichen Armenpflege oder sonstiger öffentlicher Wohlthätigkeitsanstalten entrückt oder bereit sind einzutreten, ist, sowie auf diejenigen Kinder, welche im öffentlichen Interesse eines öffentlichen Wohlthätigkeitsanstalts die Erlaubnis zur Aufnahme in eine Anstalt ...

§ 12. Die in dieser Polizei-Verordnung vorgeschriebenen Anzeigen haben, unter Schicksal der sonstigen öffentlich vorgeschriebenen Anzeigen namentlich unterbedeutet der Vordritten über das polizeiliche Verfahren zu erfolgen.

Die in den Polizeibekanntmachungen Halle a. S., vom 19. Februar 1905, unter dem Titel: 'Verkauf von Getreide' ...

Kindergarten, Harz 13.
Ständige, gewissenhafte Aufsichtigung der Kleinen durch die zahlreichen Seminaristinnen.

Schlechtestes.
Theodor Boose,
Tailor-Made-Kostüme
Jackets. Garantie f. beste Ausführung, eleganteste Nägen ...

Syphilis.
Ein Treuevertrauen für die Menschheit.
Schrift von Dr. med. & chir. Jos. ...

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Stadttheater in Halle a. S.
 Direktor: **M. Richards.**
 Freitag den 10. Februar 1905.
 144. Vorstellung im Monument. 4. Viertel.
 Benützungsgeld gültig.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Mignon.

Oper in 3 Akten mit Benutzung des Geschehenen
 des Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“
 von Michel Carré und Julius Barbier.
 Deutsch von Ferdinand Lumbert.
 Musik von Ambrogio Tommas.
 Regisseur: Theo Wagner.
 Dirigent: Kapellmeister Bernhard Zittel.
 Personen:

Bildelm Meister	Fritz Gsell.
Wahlm, Schauspieler	Walter v. Bort.
Karlles, Schauspieler	Theo Wagner.
Riechlich	Rob. Böhmer.
Lehmann	W. Sommer.
Narno, Führer einer Singschule	
Wald	W. Fabot.
Mann	W. Böhmer.
Antonio	Ferd. Amberg.
Ein Diener	Robert Deme.
Couffleur	Paul Jung.
Singer, Schauspieler, Herr und Kamen,	
Fräulein, Bauer und Bäuerinnen,	
Der erste und meiste Akt spielen in Deutsch-	
land, der dritte in Italien gegen 1790.	
Im ersten Akt: Singenarten , arrangiert	
von der Kapellmeisterin Marie Stahberg.	
Die 2. Hälfte, ausgeführt vom Orchester, besteht	
aus dem 1. und 2. Akt längere Pausen.	

Sonnabend den 11. Februar.
 2. Vorstellung im Schiller-Gebäude.
Wilhelm Tell.

Neues Theater.
 Direktor: **R. M. Mauthner.**
 Freitag: **Endermann-Gylius V. Sodoma Ende.**
 Sonnabend: **Einmaliges Gastspiel**
Wiener Kaiser-Jubiläum-Theater.
 Opern: **Ein Verbrechen.**

Stadt-Theater Leipzig.
 Freitag den 10. Februar 1905.
Neues Theater.
Fidelio.
Altes Theater.
Der Filantrop.

Vereinigto
Leipziger Schauspielhäuser.
 Freitag den 10. Februar 1905.
Leipziger Schauspielhaus.
Paul Lange und Tora Parsberg.
Theater am Thomasing
 (Central-Theater).
Der blaue Montag.

Apollo-Theater.
 Direktor: **Gustav Poller.**
3 Gastspiele:
Lionel
Strongfort!
 Amerikas bester u. schönster Artist.
 a) Wackelpflanz. b) Kraftproduktionen. c) Die Fahrt eines mit 4 Personen besetzten Automobils über die „lebende Brücke“.
 Wochenspieler Max Allinger engagierter Strongfort als Model für seine Bildwerke mit monatl. 5000 Mk. Gehalt.

Mme. Carma!
 Fantasie-Tänzerin.
 Es wird besonders auf die pompöse, blendende Pracht der Ausstattung und kostüme aufmerksam gemacht.
 Eine detaillierte höhere Anticipation dürfte einzig dastehen.
 Die reizenden

Liliputaner
Lilly und Max Walter
 in ihrer Scene: „Die Stierkämpfer“.
 (Livy 25 Jahre, Max 29 Jahre alt.)
 Nebenher: Die übrigen
7 Elite-Hummern
 dieses
Sensations-Spielplanes.
 Trotz der enormen Kosten der Gastspiele:
Keine Preiserhöhung!
 Um gute Plätze zu erhalten und um die Ausdrucksweise der Mitwirkenden zu vermerken, sei besonders auf den **Vorverkauf** im „**Apollo-Theater**“ vom 10.—11. u. nachm. 5—7 Uhr aufmerksam gemacht.

Panorama, Harz.
 Italien.

Parole. **Parole.**
Heute Donnerstag
 findet das stets amüsanteste und glanzvollste
Maskenfest
 der Saison im **Sport-Hotel** statt.
Parole. **Parole.**

Kaisersäle.
 Dienstag den 14. Februar, abends 7 1/2 Uhr
V. Philharmonisches Konzert
 des Winderstein-Orchesters aus Leipzig.
 Solist: **Wassilij Sapellnikoff** aus St. Petersburg (Klavier).
 Programm: Haydn, Symphonie Es-dur (Paukenwirbel), Chopin, Klavierkonzert F-moll, Tschaiowsky, Francesca da Rimini, Fantasia für Orch. Stücke für Klavier: Tausig, Konzert-Stude. Chopin, Nocturne Es-dur, Liszt, Rhapsodie Nr. 6. Weber, Aufforderung zum Tanz, Instrum. v. Weingartner.
 Konzertorgel „Blüthner“ aus dem Magazin von B. Döll.
 Karten zu M. 3, 10, 2, 10, 1, 55 u. 1, 05 in der Hofmusikalienhandlung von **Reinhold Koch**, Gr. Steinstr. 14, Fernspr. 2335.

Zum weissen Rössl',
 Gr. Wallstrasse 38.
 Sonntag den 12. Februar
Großes Bockbierfest,
 mit 2 grossen Rummel, 200 u. u. freundlich einladend. G. Krösch.
Stammisch z. Kreuz 118.
 Unser Maskenball findet
 Sonntag d. 12. Februar im Sport-Hotel statt.
 Anfang 8 Uhr.
 Es laden ein: Der Vorstand.
 Karten sind zu haben bei H. Tacile, St. Weinstrasse 11.

Kaisersäle.
 Freitag den 17. Februar, abends 7 1/2 Uhr
Konzert
 von
Pablo de Sarasate
 und
Berthe Marx Goldschmidt.
 Karten zu 3, 10, 2, 10, 1, 55 u. 1, 05 Mk. in der Hofmusikalienhandlung **Reinhold Koch**, Alte Promenade 1a. — Fernspr. 2129.

Zurn-Verein Schraplau.
 Sonntag den 12. Februar findet im Bethold'schen Lokale von abends 7 1/2 Uhr an unter
Maskenball
 verbunden mit 2 Aufführungen statt.
 1. Clown-Intermezzo, welches von 7 1/2 bis 8 Uhr andauert, während diesem Spiel sammeln sich die Kameraden (Masken im kleinen Saal, welche sich um 8 Uhr nach dem großen Saal begeben). 2. Punkt 9 Uhr Beginn der Fugener, Fugener, Fugener eines Kindes und Fugener.
 Entree im Vorverkauf 40 A, abends 50 A.
 Karten sind zu haben bei den Herren W. Böh, G. Jannemann, M. Söhle und G. Schmitt Wegbold.
 Es laden freundlich ein: Der Vorstand.

Auf vielfachen Wunsch nochmals
„Kaisersäle“, Halle, Freitag den 10. Februar abends 8 1/2 Uhr
 (oberer kl. Saal)
 Vortrag von **Dir. C. R. Scholz, Zürich 5** über
Selbst-Heilung von
Nervenstörungen
 und deren Folgen

Café Toskana,
 Al. Ulrichstraße 27.
 Gutgepflegte Biere und Weine.
 Aufmerksame Bedienung.
Kegekl-Club „Neuntöter“
 zu **Sennelager.**
 Unser Kränzchen mit Wallmusik, pers. mit Wein-Abend findet Sonnabend den 11. d. M. im Fleischer Saal lokal in Sennelager statt. Die gastlichen Karten erhalten Sie. Es laden freundlich ein: Der Vorstand.

durch Suggestion und Willensimpulse etc. neue Methode mit grossem Erfolge bei: Schlaflosigkeit, Appetitlosigkeit, nerv. Kopf-, Magen- u. rheum. Schmerzen, Mangel an Energie und Selbstvertrauen, Schwermut, Stottern, öblen Gewohnheiten u. deren Folgen, Gedächtnisschwäche etc. etc.
 Eintritt: 1. Platz 1 Mk., 2. Platz 50 Pf., 3. Platz 30 Pf.
 Kassen- und Saalöffnung 7 1/2 Uhr.
 Nr. 2 Broschüren mit vollst. Anleitung zur Selbstbehandlung sind zum ermässigten Preise von zus. 1 Mk. an der Kasse zu haben.

Trothaer Turnverein.
 Sonntag den 12. Febr. im Gasthof „Roter Adler“, Trotha
Maskenball
 mit grossen Ueberführungen.
 Anfang 6 1/2 Uhr.
 Maskentanz im Vorverkauf: Gasthof Roter Adler, Otto Schatz, Otto Putz, Albert Deutzsch, Oppingerstr. 18.
 Der Vorstand.

Loge zu den fünf Türmen. Donnerstag den 9., Freitag den 10. Februar, abends 8 1/2 Uhr.
Grosser Ausstattungs-Vortrag. Weltanfang
„Weltuntergang“.
 Karten a 3, 2, 1, 50 Hofmusikalienhandlung R. Koch.

Evangel. Arbeiterverein
 von Halle u. Umgegend.
Monats-Versammlung
 den 13. Februar, abends 8 1/2 Uhr, Raumstr. 7.
 Vortrag 1. von Herrn Beschlusler a. D. Bothe: „Zwei Tausend heiliger Kultur“, 2. von Herrn Köhne über den Streit der Bergarbeiter.
 Der Vorstand.

Nur Ruhe, Ruhe, Ruhe kann es bringen.
 Bei dem kolossal anhang zum
Bockbierfest rechts gehen.
G. Ruhe, Bratwurstglöckle.
 Schwäbisches Orchester.
 Entree frei! Anfang 10. Wägen gratis.

Freitag Schlachtfest.
 G. Gerig, Rosenstraße 2.
 Jeden Freitag Schlachtfest.
 B. Zschernitz, Marktstr. 8.
 Morgen Freitag Schlachtfest.
 Otto Schulz, fröh. Saalhof, Weinstr. 18.

Gesellschaft „Harmonie“.
 Sonnabend den 11. Febr. 8 Uhr abends
Maskenball
 im grossen Saal der „Kaisersäle“, Karten sind bei H. Kupper, Gomanstraße 11, Hainlehn, Al. Ulrichstr. 16, Dietz, Döllstr. 12 zu haben.
 Der Vorstand.
Fahnen
 Reinecke, Hannover.

Freitag Schlachtfest.
 C. Gerig, Rosenstraße 2.
 Jeden Freitag Schlachtfest.
 B. Zschernitz, Marktstr. 8.
 Morgen Freitag Schlachtfest.
 Otto Schulz, fröh. Saalhof, Weinstr. 18.

Walhalla-Theater.
 Inhaber: **Otto Herrmann.**
 Trotz des kolossal Erfolges nur noch einige Tage
Der Stern von Siam.
 Um 10 Uhr:
 Das wunderbare Ballet
Ein Nachtfest in Siam.
 In Vorbereitung:
Im Reiche des Indra.

Café Roland.
 Ab 1. Februar täglich:
Konzerte des Original-Nasaren-Künstler-Ensemble.
 Anfang 7 1/2 Uhr abends.
Robert Erbe,
 Sorothenstraße 13.
 Telefon 1813.
 Jeden Freitag Schlachtfest.
 Von früh an: Feinste Fleisch- und Würstwaren.

Morgen Freitag Schlachtfest.
 Robert Pohl, Galberstädterstr. 9.
Vittor Schaefer, S. W. Bismarckstr.
 Morgen Freitag Schlachtfest.
 Otto Hoppe.
Morgen Freitag Schlachtfest.
 M. Burckhardt, Weidenstr. 32.
 Jeden Freitag Schlachtfest.
 Friedrich Schubert, Vittor Schaefer, 3.

Morgen Freitag Schlachtfest.
 Wilhelm Pöttger, Melnstr. 10a.
Morgen Freitag abend frische hausschlachtene Wurst
 bei **Gust. Friedrich, Bäckergasse.**
 Jeden Freitag Schlachtfest.
 Friedrich Bornemann, Ludmia Wäckerstr. 25.
 Morgen Freitag Schlachtfest.
 F. Metzner, Gütchenstraße.

Morgen Freitag Schlachtfest.
 F. Metzner, Gütchenstraße.
 Morgen Freitag Schlachtfest.
 Julius Dietzel, Gubenstr. 23.
 Gut sitzende Korsetts von 1.00—8.00 Mk. empfiehlt 6. Schürze Markt, Gr. Steinstr. 84.

Unstreitig ist der **Grösste Betrieb** um echten
Münchener Bockbierfest
Bier-Palast,
 Grosse Steinstrasse 24.
Café Français.
 Original-Wiener Schrammeln-Konzert.
 4—7. Entree frei. 8—12.